

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMÉTZ

Freitag, 15. Juni 1962

Blatt 1246

"Vorschulklassen" für zurückgestellte ABC-Schützen

=====

15. Juni (RK) Im kommenden Schuljahr wird es in Wien eine schulische Neuerung geben. Für jene schulpflichtigen Kinder, die zurückgestellt werden müssen, weil sie körperlich oder seelisch noch nicht schulreif sind, werden sogenannte Vorschulklassen geschaffen.

Es ist geplant, zehn solche "Vorschulklassen" über ganz Wien verteilt einzurichten, in denen die Kinder auf die kommende Volksschulzeit behutsam vorbereitet werden. Ihre psychische und auch körperliche Entwicklung werden durch entsprechende Vorübungen gefördert, vor allem wird getrachtet werden, daß sich diese Kinder gern in eine Gemeinschaft einfügen, wie sie die Klasse später darstellen wird. Wenn sich dieser Versuch bewährt, sollen in Hinkunft weitere Vorschulklassen geführt werden, damit die Kinder, die zwar schulpflichtig, aber nicht schulreif sind, nicht wieder in den Kindergarten zurückgeschickt werden müssen oder ohne entsprechende geistige Förderung dem Elternhaus allein überlassen bleiben.

- - -

Hohe Auszeichnungen für zwei städtische Bedienstete
=====

15. Juni (RK) Bürgermeister Jonas hat heute dem Betriebskontrollor der Wiener Gaswerke Josef Stusak sowie den Vorarbeiter der E-Werke Richard Riedl die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Auszeichnungen überreicht. Josef Stusak erhielt in Anerkennung seiner Tätigkeit bei der Wiederinbetriebsetzung der nach dem zweiten Weltkrieg stillgelegten Generatoren- und Ventilatoranlage im Gaswerk Leopoldau das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich; Richard Riedl, der sich um den Ausbau des Kraftwerkes Simmering verdient gemacht hat, die Silberne Medaille für Verdienste um die Republik Österreich.

Der Überreichung der Ehrenzeichen wohnten die Stadträte Riemer und Schwaiger, der Generaldirektor der Wiener Stadtwerke Dipl.-Ing. Dr. Horak sowie der Direktor der Wiener Gaswerke Dipl.-Ing. Stauer und der Direktor der Wiener E-Werke Dipl.-Ing. Ruß bei.

- - -

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung in der kommenden Woche
=====

15. Juni (RK) In der kommenden Woche findet folgende Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung statt:

Mittwoch, den 20. Juni:

16.00 Uhr, Simmering, Enkplatz 4, 1. Stock.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

15. Juni (RK) Montag, den 18. Juni, Route 2 mit Besichtigung des Gaswerks Leopoldau, der Hauptfeuerwache Döbling, der Gärtnerei Hohe Warte und der Brückenneubauten sowie sonstiger städtischer Einrichtungen im 19., 20. und 21. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Wiener Festwochen 1962

=====

Das Programm für Sonntag, 17. JuniTheater:

- Burgtheater: Ferdinand Raimund: "Die gefesselte Phantasie" (nachmittags, geschlossene Vorstellung für das Jugendabonnement der Stadt Wien), Gerhart Hauptmann: "Die Ratten" (abends)
- Akademietheater: Johann Nestroy: "Das Mädl aus der Vorstadt"
- Theater an der Wien: 4. Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker
- Staatsoper: Richard Strauss: "Salome" (Ballettabend, nachmittags, geschlossene Vorstellung für das Jugendabonnement der Stadt Wien), Igor Strawinsky: "Agon", "Apollon Musagete" und "Petruschka" (Ballettabend, abends)
- Volksoper: Arthur Sullivan: "Der Mikado"
- Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy: "Die verhängnisvolle Faschingsnacht" (nachmittags und abends)
- Volkstheater: Gerhart Hauptmann: "Schluck und Jau" (nachmittags), Henrik Ibsen: "Peer Gynt" (abends)
- Kammerspiele: Norman Barasch und Carroll Moore: "Der selige Herr Leidenfrost"
- Raimundtheater: Emerich Kálmán: "Die Herzogin von Chicago"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: John Murphy: "Mit leeren Händen"

Musik:

- 9.30 Uhr, Hofburgkapelle
Franz Schubert: Messe in Es-Dur
Leitung: Ferdinand Grossmann
- 10.00 Uhr, Karlskirche
Wolfgang Amadeus Mozart: Missa longa
Leitung: Karl Hogenmayer
- 10.00 Uhr, Schönbrunner Schloßkapelle
Joseph Haydn: Harmonie-Messe
Leitung: Josef Jernek
- 11.00 Uhr, Musikverein (Großer Saal)
Jubiläumsfest der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Orchesterkonzert

- Claude Debussy: "Nuages" et "Fêtes" (Aus "Trois Nocturnes")
Ottorino Respighi: Fontane di Roma
Maurice Ravel: La Valse
André Jolivet: Fünf rituelle Tänze (1939)
Albert Roussel: Bacchus et Ariane, 2. Suite
Orchestre National de l'Opera de Monte-Carlo
Dirigent: Louis Frémaux

- 9.15 bis 13 Uhr, Historisches Museum der Stadt Wien, 4, Karlsplatz 5, Ausstellung: "Johann Nestroy - Gedenkausstellung zum 100. Todestag".
- 10 bis 13 Uhr, Galerie St. Stephan, 1, Grünangergasse 1, Ausstellung: "Neue österreichische Kunst" (Wolfgang Hollegha, Josef Mikl, Markus Irchensky, Arnulf Rainer).
- Wiener Konzertheus, 3, Lothringerstraße 20, Ausstellung: Logen-Foyer: Herbert Schneider (München), Malerei 1959 bis 1962; Mozart-Foyer: Prof. Harold Reitterer (Maurach), Landschaftsaquarelle.

Bezirksveranstaltungen:

1. Bezirk:

- 20.00 Uhr, Heiligenkreuzer Hof: Pawlatschentheater. Johann Nestroy: "Nagerl und Handschuh". Eintritt 5 bis 30 S. Kartenverkauf: Tageskassa des Volkstheaters und an der Abendkassa. Ersatztermine für Vorstellungen, die wegen Schlechtwetters entfallen: 18., 19., 20. und 21. Juni.

2. Bezirk:

- 19.30 Uhr, Hochhaus, Festsaal, Praterstern 1: Wandel von Mode und Tanz im Laufe eines Jahrhunderts. Eintritt 10, 15 und 20 S. (Karten in der Bezirksvorstehung erhältlich.)

3. Bezirk:

- 10 bis 12 Uhr, Heimatmuseum Landstraße, Sechskrügelgasse 11: Ausstellung der Neuerwerbungen des Heimatmuseums.
- 10 bis 12 Uhr, Fiakerplatz, Mietersaal: Ausstellung: "Erdberg einst und jetzt".
- 10.00 Uhr, Treffpunkt beim Eingang St. Marxer Friedhof (Leberstraße), Straßenbahnlinie 71 und T: Führung im Sankt Marxer-Friedhof zur Ruhestätte Mozarts. Es führt: Franz Englisch. (Bei Regenwetter entfällt die Führung.)

4. Bezirk:

- 9 bis 12 Uhr, Prinz Eugen-Straße 20-22: Photoausstellung: Distrikt Glasgow (Schottland). Wiener Naturfreunde-Photogruppen. Eintritt frei.
- 10.00 Uhr, Karlskirche: Pontifikalamt des hochw. Herrn Prälaten Ludolf Schuster, Abt des Prämonstratenserstiftes Geras. Wolfgang Amadeus Mozart: Messe in C-Dur (Missa longa), KV 262. Mitwirkende: Olga Hofmann (Sopran), Olga Benning (Alt), Wilhelm Kormann (Tenor), Hans Dolosicky (Baß), Friedrich Wolf (Orgel). Leitung: Karl Hagemayer. Eintritt frei.

5. Bezirk:

- 14 bis 21 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15: Ausstellung: "Reiseimpressionen". Aquarelle und Zeichnungen von akademischem Maler Frederick H. Schiff. ./.

5. Bezirk:

14.00 Uhr, Volkshochschule Margareten, Großer Saal, Stöbergasse 11-15: Festwochenkonzert. Ausführende: Mitglieder der Harmonika-Gruppe der Volkshochschule Margareten, Leitung: Chordirektor Hanns Hermann Jaksch. Eintritt 6 S. (Karten im Volksbildungshaus, Stöbergasse 11-15, erhältlich.)

6. Bezirk:

10.00 Uhr, Pfarrkirche Mariahilf, Mariahilfer Straße 55-57: Kirchenkonzert. Anton Bruckner: Messe in e-moll für achtstimmigen gemischten Chor und Bläser. Leitung: Bruno Wind. Eintritt frei.

12. Bezirk:

9.30 bis 12 Uhr, Meidlinger Heimatmuseum, Nymphengasse 7: "Wandteppiche aus der Gegenwart" (1948 bis 1960). Sonderausstellung von R. Lachmayer. Führungen: jeden Sonntag um 10 Uhr. Gruppen und Vereine nach Vereinbarung.

18.00 Uhr, Rosenkranzkerche, Marschallplatz (beim Südwest-Friedhof): Geistliches Konzert des Wiener Schubert-Bundes. Mitwirkende: Gerda Großbauer (Sopran), Karl Seelig (Bariton), Richard Hynais (Orgel). Dirigent: Prof. Heinrich Gattermeyer.

13. Bezirk:

10 bis 12 Uhr, Hietzinger Heimatmuseum, Am Platz 2: Ausstellung. Eintritt frei.

10.00 Uhr, Schönbrunner Schloßkapelle: Feierliches Hochamt. Joseph Haydn: Harmoniemesse für Soli, gemischten Chor und Orchester. Ausführende: Solisten und Chor der Schönbrunner Schloßkapelle, Mitglieder der Wiener Symphoniker, Orgel: Dr. Hans Wawrzik. Musikalische Leitung: Prof. Dr. Josef Jernek. Teilnahme frei.

15.00 Uhr, Lainzer Tiergarten, Hermesvilla: Jagdkonzert der Lainzer Jagdmusik. Leitung: Prof. Dr. Ernst Paul. In der Pause Vorführung und Erklärung von Beizvögeln durch den Österreichischen Falknerbund. Eintritt frei.

14. Bezirk:

9 bis 16 Uhr, Amtshaus Hietzing, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung. Werke bildender Künstler des 14. Bezirkes.

16. Bezirk:

20.00 Uhr, (bei Schlechtwetter am 20. Juni) Volkssternwarte Ottakring, Johann Staud-Strasse 10: Hugo von Hofmannsthal: "Jedermann". Aufgeführt von der Theatergruppe des Jugendklubs "Akropolis". Eintritt 10, 15 und 20 S. (Kartenverkauf: Ottakringer Straße 150, Sekretariat, Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr, im Theaterkartenbüro "Förstl", 1, Kärntner Ring 12, und im AEZ, 3, Landstraßer Hauptstraße 2 a, jeden Sonntag von 16 bis 18 Uhr.)

17. Bezirk:

10 bis 17 Uhr, Rhigasgasse 6, 2. Hof: Ausstellung der Photogruppe des TV "Die Naturfreunde". Eintritt frei.

18. Bezirk:

10.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Martinstraße 100, 2. Stock: "Unsere" Währinger Straße. Eine kulturgeschichtliche Studie. Mitwirkende: Elfriede Cech (Konzertsängerin), Karl Hohl (Rezitation), Ulli Cech (Klavier), Maria Wagner-Schönkirch (verbindende Worte).

21. Bezirk:

10 bis 12 Uhr, Floridsdorfer Heimatmuseum, Künstlerzimmer, Frager Straße 33: Sonderausstellung: "Floridsdorfer Talente stellen aus". Eintritt frei.

9.00 Uhr, Abfahrtsort vor dem Schnellbahnhof Floridsdorf: "Von Ort zu Ort". Ein Streifzug durch die Floridsdorfer Lokalgeschichte. Eine besinnliche Autobusfahrt zu interessanten Orten unseres Heimatbezirkes. Führung: Raimund Hinkel.

23. Bezirk:

9 bis 12 Uhr, Heimatmuseum Liesing: Ausstellung. Historisches aus dem Bezirk Liesing.

--- --

Bürgermeister Jonas gratuliert Schuldirektor i.R. Haider
=====

15. Juni (RK) Bürgermeister Jonas hat dem Schuldirektor i.R. Franz Haider anlässlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres ein herzliches Glückwunschsreiben übermittelt. In dem Brief heißt es unter anderem: "Sie gehörten in Ihrer aktiven Dienstzeit zu jenen Pädagogen, die in der Berufsarbeit, in dem Streben, die Jugend zu bilden, ganz aufgegangen sind. Darüber hinaus widmen Sie sich bis heute ebenso verdienstvoll wie erfolgreich der lokalen Geschichtsforschung und der musealen Heimatpflege."

--- --

Neue städtische Krippen, Kindergärten und Heimschulhorte
=====

15. Juni (RK) Nach der gestrigen Besichtigung eines neuen städtischen Kindergartens in Favoriten begab sich heute vormittag Bürgermeister Jones nach Floridsdorf, wo er in der Schöpfleuthnergasse ein vor kurzem fertiggestelltes städtisches Kindergartenobjekt besuchte, in dem eine Säuglingskrippe und eine Kleinkinderkrippe untergebracht sind.

Der von der Architektin Lessl entworfene Bau kostete 650.000 Schilling.

Beim Rundgang durch die beiden Krippen begleiteten den Bürgermeister Stadtrat Maria Jacobi, mehrere Mitglieder des Gemeinderates sowie Bezirksvorsteher Hitzinger. Nachher besichtigte der Bürgermeister auch die benachbarte städtische Wohnhausanlage für alte Menschen und stattete dann dem großen städtischen Kindergarten und Hort, der sich ebenfalls in der Schöpfleuthnergasse befindet, einen Besuch ab. Für die Floridsdorfer Kinder gibt es gegenwärtig in den städtischen Kindergärten und Horten 1.382 Plätze.

Morgen vormittag wird Bürgermeister Jones das von der Stadt Wien in ein Kindertagesheim umgebaute Schulhaus Währinger Straße 43 besichtigen. In den letzten Monaten wurde in einem Teil des alten Schulhauses mit einem Kostenaufwand von 1,838.000 Schilling eine Säuglingskrippe, eine Kleinkinderkrippe, zwei Krabbelstuben, eine Kindergartengruppe und drei Heimschulhortgruppen eingerichtet. Im kommenden Herbst wird noch eine vierte Heimschulhortgruppe dazukommen, sodaß das ganze Haus neun Gruppen für 200 Kinder umfassen wird. In diesem kleinen Kinderparadies mitten am dicht verbauten Alsergrund stehen auch drei Spielplätze mit schönem Baumbestand den Kindern zur Verfügung.

Geschwornen- und Schöffenliste
=====

15. Juni (RK) Im heurigen Jahr werden, wie in jedem vierten Jahr, die zum Amt eines Geschwornen oder Schöffen geeigneten Personen erfaßt. Hierzu werden von den Magistratischen Bezirksämtern Formblätter und Kuverte ausgegeben, in denen die ausgefüllten Formblätter verschlossen werden.

Die Hauseigentümer oder ihre Stellvertreter (Hauswarte) werden ersucht, diese Formblätter in der Zeit vom 18. Juni bis 29. Juni, an Werktagen außer Samstag, während der Amtsstunden beim zuständigen Magistratischen Bezirksamt abzuholen. Sie haben sodann die Drucksorten jenen Hausbewohnern zur Ausfüllung zu übergeben, die österreichische Staatsbürger sind und spätestens im Jahre 1932 geboren wurden. Auf der Rückseite des Formblattes befindet sich eine Anleitung, aus der auch zu ersehen ist, welche Personen zum Ausfüllen des Formblattes nicht verpflichtet sind. Hierzu gehören insbesondere alle aktiven Bediensteten des Bundes und der Länder (der Stadt Wien).

Das Formblatt ist wahrheitsgemäß auszufüllen, in dem beigegebenen Kuvert zu verschließen und dem Hauseigentümer (Stellvertreter) oder unmittelbar beim zuständigen Magistratischen Bezirksamt bis 4. Juli abzugeben. Näheres enthält eine Kundmachung, die öffentlich angeschlagen ist. Ein Exemplar dieser Kundmachung wird zugleich mit den Formblättern dem Hauseigentümer (Stellvertreter) ausgefolgt und ist an einer allen Hausbewohnern leicht zugänglichen und gut sichtbaren Stelle (Hausflur) anzuschlagen.

-- --

Einkaufstag beim Beschaffungsamt:Gemeinde Wien kaufte 471 Kilometer Textilien
=====

15. Juni (RK) Das Beschaffungsamt der Stadt Wien hatte gestern wieder einmal großen Einkaufstag. Der Wirtschaftsausschuß des Gemeinderates genehmigte den Kauf von nicht weniger als 471,5 Kilometer Textilien und 400.000 Stück Windeln um einen Gesamtbetrag von 7,457.000 Schilling. Im einzelnen wurde der Kauf von 353.500 Meter Baumwollware um 3,3 Millionen Schilling bewilligt, die vor allem für die Bedürfnisse der Spitäler benötigt wird. Weitere Posten: 63.000 Meter Leinen um 1,317.000 Schilling, 55.000 Meter Baumwoll-Buntware um 694.000 Schilling und 400.000 Windeln für die Säuglingswäschepakete und die Kinderkliniken um 2,146.000 Schilling. Erfreulicherweise konnte - wie Stadtrat Bauer bei der Ausschusssitzung mitteilte - gegenüber dem Vorjahr bei allen diesen Textilien ein Preisrückgang bis zu fünf Prozent verzeichnet werden. Bei den großen Bestellungen, die das Beschaffungsamt aufgibt, können dadurch nicht unwesentliche Beträge erspart werden.

- - -

Verkehrsumleitung in Döbling
=====

15. Juni (RK) Mit dem Fortschreiten der Straßenbauarbeiten am Währinger Gürtel und Döblinger Gürtel wird nun die Döblinger Hauptstraße vom äußeren Währinger Gürtel bis Sommergasse und die Billrothstraße von Döblinger Hauptstraße bis zum Döblinger Umspannwerk gesperrt. Die Sperre beginnt am 18. Juni und dauert voraussichtlich bis 15. September.

Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über Schegargasse-Sommergasse-äußerer Döblinger Gürtel zur Kreuzung Währinger Gürtel, Heiligenstädter Straße bzw. Nußdorfer Straße.

- - -

Wiener Festwochen 1962
=====

Das Programm für Montag, 18. Juni

Theater:

- Burgtheater: Gerhart Hauptmann: "Die Ratten"
 Akademietheater: Johann Nestroy: "Der Zerrissene"
 Theater an der Wien: Arthur Schnitzler-Gedenkabend
 Staatsoper: Giacomo Puccini: "Turandot"
 Volksoper: Gaetano Donizetti: "Der Liebestrank"
 Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy: "Die verhängnisvolle
 Faschingsnacht"
 Volkstheater: Henrik Ibsen: "Peer Gynt"
 Kammerspiele: Norman Barasch und Carroll Moore: "Der selige Herr
 Leidenfrost"
 Raimundtheater: Emmerich Kálmán: "Die Herzogin von Chicago"
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: John Murphy: "Mit
 leeren Händen"

Musik:

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal)
 Jubiläumsfest der Gesellschaft der Musikfreunde in
 Wien

Orchesterkonzert

Ludwig van Beethoven: IV. Symphonie B-Dur, op. 60
 Richard Strauss: "Ein Heldenleben", op. 40
 Berliner Philharmonisches Orchester, Dirigent Herbert
 Karajan

19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozertsaal)

A-Cappella-Chorkonzert

Madrigale, Kammerchorwerke und Volksliedsätze von
 John Dowland, Giovanni Giacomo Gastoldi, Hans Hasel-
 böck, Anton Heiller, Kratochwil, Joseph Kronsteiner,
 Orlando di Lasso, Joseph Lechthaler, Wolfgang Amadeus
 Mozart, Albert Reiter, Franz Schubert, Leopold Mathias
 Walzel

Madrigalchor St. Veit, Dirigent: Xaver Meyer

20.00 Uhr, Wiener Hofburg
 Jubiläumsfest der Gesellschaft der Musikfreunde in
 Wien

Schubert-Festkonzert

Franz Schubert: Oktett F-Dur, op. 166
 VII. Symphonie C-Dur
 Wiener Oktett, Wiener Symphoniker, Dirigent Wolfgang
 Sawallisch

20.00 Uhr, Hofburgkapelle
Zyklus "Von Barock bis Frühklassik"

Orgelkonzert

Werke von Girolamo Frescobaldi, Jan Pieter Sweelinck,
Dietrich Buxtehude, Johann Josef Fux, Johann Sebastian
Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schmidt, Olivier
Messiaen

Alois Forer (Orgel)

Sonstige Veranstaltungen:

10 bis 18 Uhr, Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5, Ausstellung:
"Phantastische Malerei der Gegenwart".

9 bis 17 Uhr, Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12, Ausstel-
lung: "Graphik".

9 bis 16 Uhr, Österreichische Galerie im Oberen Belvedere,
3, Prinz Eugen-Straße 27, Ausstellung: "Romantische
Glasmalerei in Taxenburg".

11 bis 12 Uhr, Österreichische Nationalbibliothek, Globussammlung,
1, Josefsplatz 1, Ausstellung: "Historische Globen".

10 bis 18 Uhr, Ausstellungsraum des Kulturrechtes der Stadt Wien,
8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Ausstellung: "Joseph
Marx zum 80. Geburtstag".

11 bis 18 Uhr, Galerie St. Stephan, 1, Grünengergasse 1/II, Aus-
stellung: "Neue österreichische Kunst" (Wolfgang
Hollegha, Josef Mikl, Markus Irshensky, Arnulf Rainer).

Wiener Konzerthaus, 3, Lothringerstraße 20, Logen-Foyer: Herbert
Schneider (München), Malerei 1959 bis 1962; Mozart-
Foyer: Prof. Harold Reitterer (Maurach), Landschafts-
aquarelle.

18.45 Uhr, Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf, 12,
Hetzendorfer Straße 79: Modeschau

14, 17 und 20 Uhr: Künstlerhaus-Kino, 1, Akademiestraße 13,
Internationale Filmfestwoche: "Das Leben von Adolf
Hitler" und "Kaleidoskop - made in Austria".

Bezirksveranstaltungen:

2. Bezirk:

19.30 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Karmelitergasse 9, 2. Stock:
Öffentliche Festsetzung: "100 Jahre Bezirksvertretung
Leopoldstadt". (Nur für geladene Gäste.)

4. Bezirk:

9 bis 17 Uhr, Prinz Eugen-Straße 20-22: Photoausstellung: Distrikt
Glasgow (Schottland). Wiener Naturfreunde-Photogruppen.
Eintritt frei.

5. Bezirk:

14 bis 21 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15:
Ausstellung: "Reiseimpressionen". Aquarelle und Zeich-
nungen von akademischem Maler Frederick H. Schiff. ./.

10. Bezirk:

19.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Arthaberplatz 18: Hausmusikabend verbunden mit einer Ehrung langjähriger Mitarbeiter und Kursleiter der Volkshochschule Favoriten. Mitwirkende: Musikschule der Stadt Wien, Zweigstelle Favoriten, Leitung: Margarethe Biedermann. Eintritt frei.

12. Bezirk:

8 bis 15 Uhr, Bezirksvorstehung, Schönbrunner Straße 259, 1. Stock: Zimmer 8 a: Ausstellung: "So zeichnen Meidlinger Volks- und Hauptschüler". Eintritt frei.

13. Bezirk:

9 bis 16 Uhr, Hietzinger Heimatmuseum, Am Platz 2: Ausstellung. Eintritt frei.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Raistauergasse 61: Dichterlesung. Herbert Zand liest aus eigenen Werken. Eintritt frei.

14. Bezirk:

9 bis 16 Uhr, Amtshaus Hietzing, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung: Werke bildender Künstler des 14. Bezirkes.

16. Bezirk:

19.30 Uhr, Ottakringer Straße 150, 1. Stock: Dichterlesung. Professor Rudolf Felmayer und Hans Pausenwein lesen aus eigenen Werken. Die musikalische Umrahmung besorgen Dr. Ernst Stelzl (Violine), Dipl.-Ing. Rüdiger Ernst (Violoncello), Monika Stelzl (Klavier). Eintritt frei.

18. Bezirk:

19.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Martinstraße 100, 2. Stock: Dichterlesung. Prof. Max Stebich, mitwirkend das Schmetterer-Quartett.

18 bis 21 Uhr, Knabenhauptschule, Schopenhauerstraße 79: "Und was er bildet, was er schafft..." Schülerausstellung (Handarbeit und Zeichnen).

19. Bezirk:

19.30 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Gatterburggasse 14: Operettenabend. Ein Streifzug durch die klassische Operette (Johann Strauß, Suppé, Millöcker, Zeller). Mitwirkende: Das Opern- und Operettenstudio der Wiener Volksbildung. Leitung: Prof. Ernst Gundacker. (Radio Wien). Eintritt frei.

23. Bezirk:

9 bis 16 Uhr, Amtshaus Liesing, Festsaal: Ausstellung von Knabenhandarbeiten der Hauptschule Atzgersdorf.

9 bis 16 Uhr, Heimatmuseum Liesing: Ausstellung. Historisches aus dem Bezirk Liesing.

Deutsche Volksbildner in Wiener Rathaus
 =====

15. Juni (RK) Vizebürgermeister Mandl empfing heute mittag im Wiener Rathaus im Beisein der Stadträte Bauer, Riemer und Sigmund sowie der leitenden Funktionäre der Wiener Volksbildung die Teilnehmer an der Wiener Tagung des Arbeitskreises Großstädtischer deutscher Volkshochschulen. Der Vizebürgermeister, der die Gäste im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung willkommen hieß, gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Leiter der deutschen Volkshochschulen Wien zu ihrem Tagungsort bestimmt haben und wünschte ihren Beratungen, die mit einem Studium der Einrichtungen unseres Volksbildungswesens verbunden sind, die besten Erfolge. Er verwies auf die Bedeutung der Volksbildung in den Großstädten, deren Bewohner derzeit einem Überangebot an Massenmedien geschäftstüchtiger Unternehmer ausgesetzt sind. Daraus erwachsen der Volksbildung besondere Aufgaben. Der Tagung und dem Meinungsaustausch zwischen den Funktionären der deutschen und österreichischen Volksbildungsstätten wünschte er die besten Erfolge.

Im Namen der Gäste dankte Direktor Vogts von der Hamburger Volkshochschule für die herzliche Aufnahme in Wien.

--- --

Bereicherung der Beethovenräume und Wiedereröffnung des Adalbert
 =====

Stifter-Museums auf der Mölker Bastei
 =====

15. Juni (RK) Die Besucher der Beethovenwohnung im ersten Bezirk auf der Mölker Bastei 8, werden dieser Tage die Freude haben, dort das neuerworbene berühmte Beethovenbild von Josef Willibrord Mahler vorzufinden, das bisher nur in einer Sonderausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien zu sehen war. Das Bild bleibt die nächsten drei Monate dort ausgestellt und wird einen besonderen Anziehungspunkt der so viel besuchten Beethoven-Erinnerungsstätte bilden.

Gleichzeitig wird auch nach völliger Renovierung das Adalbert Stifter-Museum im gleichen Hause wiedereröffnet.

--- --

Festwochenvorlesungen in den Städtischen Büchereien
=====

15. Juni (RK) Montag, 18. Juni: In der Städtischen Bücherei, 13, Faistauergasse 61, liest Herbert Zand aus eigenen Werken (19.30 Uhr).

Mittwoch, 20. Juni: In der Städtischen Bücherei, 2, Heinestraße 40 (Zirkusgasse 33) liest Maria Lobe aus eigenen Werken für Kinder unter zehn Jahren (17 Uhr). In der Städtischen Bücherei, 3, Rabengasse 6, liest Vera Ferra-Mikura aus eigenen Werken für Kinder unter zehn Jahren (15 Uhr). In der Städtischen Bücherei, 11, Lorystraße 35-37, liest Mira Lobe aus eigenen Werken für Kinder unter zehn Jahren (15 Uhr). In der Städtischen Bücherei, 11, Lorystraße 35-37, liest Vera Ferra-Mikura aus eigenen Werken für Erwachsene (19.30 Uhr). In der Städtischen Bücherei, 12, Hetzendorfer Straße 43-45, liest Irene Stemmer für Kinder unter zehn Jahren (15 Uhr). In der Städtischen Bücherei 17, Elterleinplatz 14, spricht die Tierpsychologin Lilli Koenig über ihre Erlebnisse mit Tieren und zeigt einen Tierfilm (für größere Kinder) (15 Uhr). In der Städtischen Bücherei, 20, Leystraße 53, liest Othmar Franz Lang für größere Kinder aus eigenen Werken (15 Uhr).

Freitag, 22. Juni: Die Städtische Bücherei, 8, Josefstädter Straße 39, veranstaltet in der Kleinen Galerie für Schule und Heim (Gesellschaft der Kunstfreunde), 8, Neudeggergasse 8, eine Dichterstunde Alma Johanna Koenig. Einführung Oskar Jan Tauschinski. Es lesen drei Mitglieder des Kreis-Studios (19.30 Uhr).

- - -

Franz Servaes zum Gedenken
=====

15. Juni (RK) Auf den 17. Juni fällt der 100. Geburtstag des Schriftstellers und Journalisten Franz Servaes. In Köln geboren, trat er als Theaterkritiker in die Vossische Zeitung ein, wo er sich bald einen Namen machte. Dann wurde er Kunstkritiker der Neuen Freien Presse in Wien und betätigte sich an der Seite der Sezession als Verkünder der modernen Malerei. 1905 übernahm er die heißbegehrte Feuilletonredaktion und behielt sie mehr als zehn Jahre. In dieser Zeit veröffentlichte er zahllose Artikel. Während des ersten Weltkrieges ging er nach Berlin und wurde Redakteur beim Berliner "Tag". Als hochbetagter Mann kehrte er wieder nach Wien zurück und starb daselbst am 15. Juni 1947. Franz Servaes hat sich trotz seiner niederdeutschen Herkunft zum ausgesprochenen Wiener Schriftsteller entwickelt. Seine literarische Fruchtbarkeit war enorm. Sein Schaffen umfaßt die kunsthistorische, literarhistorische, kulturpolitische und belletristische Tätigkeit. Seine Bücher befassen sich mit Segantini, Klinger, Dürer, Kleist, Fontane, Shakespeare, Anzengruber, Hauptmann und viele andere. Auch Romane, Novellen und Dramen stammen von ihm. Die Erinnerung an seine Wiener Zeit hat er im Alter von 85 Jahren unter dem Titel "Grüße an Wien" zusammengestellt.

- - -